

Sehr geehrter Herr Dechant,
sehr geehrte Damen und Herren des Seelsorgeteams,
meine Damen und Herren, liebe Kinder!

Ich darf Sie alle recht herzlich im Namen des Pfarrgemeinderates zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang der katholischen Kirche im Dekanat und Seelsorgebereich Wesseling im Pfarrsaal von Sankt Germanus heute, am Fest der Taufe des Herrn, begrüßen.

Das vergangene Jahr 2011 war erneut ein sehr bewegtes Jahr mit vielen Herausforderungen

- insbesondere für jeden persönlich,
- für die Verantwortlichen in Kirche, Wirtschaft und Regierungen
- aber auch für uns, als Ihr Pfarrgemeinderat.

Die Probleme in diesem hinter uns liegendem Jahr insbesondere in Europa aber auch in anderen Regionen in unserer Welt wie z. B. in Nordafrika haben bei vielen Mitmenschen berechtigterweise ein Gefühl der Unsicherheit hervorgerufen. Vieles, auch hier in Wesseling, ist passiert und füllt die Jahreschronik. Über die Entwicklungen im Seelsorgebereich Wesseling in 2011 wird Sie sicherlich gleich unser leitender Pfarrer, Dechant Markus Polders, informieren.

Ich bin davon überzeugt, dass wir alle trotz aller widriger Umstände und Einflüsse in eine gute Zukunft unterstützt durch Gottes Segen entgegen gehen werden und so warten wir mit Spannung darauf, was das Jahr 2012 mit sich bringen wird.

So freuen wir uns als Ihr Pfarrgemeinderat schon darauf, Ihnen mitteilen zu können

- dass wir erstmals am 30. September 2012 einen Katholikentag in Wesseling durchführen, wozu wir schon jetzt alle zum Mitmachen einladen,

und

- dass wir weiter an unserem Projekt Pastorkonzept für den Seelsorgebereich hier in Wesseling arbeiten und Ihnen bald auch Ergebnisse vorstellen wollen.

Es hat uns überrascht und gefreut, dass, diese Aussage ist gestützt auf viele positive Rückmeldungen aus den Gemeinden, unser Kommunikationsmittel – der gemeinsame, 3 mal jährlich erscheinende Pfarrbrief der katholischen Kirche in Wesseling – so gut von Ihnen angenommen wird. Allen Mitgliedern der Redaktion und den Verteilern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete und zukünftige, umfangreiche ehrenamtliche Arbeit.

Zu Ihrer Information und für die Internetfreunde: Seit einiger Zeit planen wir den Aufbau einer Internet-Präsenz des Seelsorgebereiches. Hierzu werden wir sicherlich bald erste Informationen weitergeben können.

Eine weitere, große Herausforderung für uns alle wird es sein, die Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, Gemeinden und Kirchorten sowie Gremien und Gemeinschaften mit Blick auf die großen pastoralen Räume zu intensivieren und uns noch besser zu vernetzen. Gegenseitige Anerkennung und Unterstützung ist unabdingbar und

- für unsere Kirche hier vor Ort,
- in Köln sowie
- weltweit

überlebenswichtig. So sind wir auf die Hilfe jedes Einzelnen, ist sie noch so klein, angewiesen und bitten Sie, Ihre Hilfe auch aktiv, ob

für die Gemeinden oder für den Seelsorgebereich, anzubieten. Vielen Dank schon jetzt dafür. Vielleicht passt dazu sehr gut das diesjährige Motto unserer Sternsinger: „Klopft an Türen – pocht auf Rechte“.

Ich glaube, trotz vieler Hindernisse - wir hier in Wesseling sind gut unterwegs und meines Erachtens auf dem richtigen Weg. Wir werden und müssen jedoch die Kommunikation mit- und untereinander verstärken und so können, wenn alle mitziehen, die „alten“ Seelsorgebereiche weiter zusammenwachsen.

Neben den vielen guten Vorsätze für das neue Jahr, die sicherlich jeder sich jedes Jahr so vornimmt, ist es alter Brauch und auch schön, in den ersten Tagen des neuen Jahres die besten Neujahrswünsche zu übermitteln. Das will ich natürlich auch handhaben.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Mitstreiter aus dem Pfarrgemeinderat und den Pfarrausschüssen allen ein frohes neues Jahr 2012, Ihnen persönlich Glück und Gesundheit verbunden mit Gottes Segen. Nicht vergessen möchte ich den Dank für die im vergangenen Jahr geleisteten Dienste und Arbeiten für den Seelsorgebereich Wesseling.

Ich danke Ihnen für Ihr geduldiges Zuhören.